https://blz.li/43c9

Leine Blitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNABEND

Veröffentlicht am 13.11.2021 um 17:16 von Reinhard Kroll

Im Fallen holt sich Tobias Brünger, Torwart des SC Hemmingen-Westerfeld II, den Ball und verhindert ein weiteres Tor. Gleidingens BSVer Lukas von der Ah (im roten Trikot) kommt zu spät. Die BSVer gewinnen dieses Kreisligaspiel 3:2. / Foto: R. Kroll

5:0 (2:0)- Heimsieg gegen den Tabellenzweiten 1. FC Wunstorf: der Landesligist **1. FC Sarstedt** hat nicht nur einmal mehr seine Heimstärke unter Beweis gestellt, sondern den Tabellenzweiten deklassiert. Bis zum Pausenpfiff legten Daniel Reuter (19.) und Yannik Oelmann (25.) die 2:0-Führung vor, Niklas Schröder (60.), Marcel Schrader (63.) und Jonas Jürgens (81.) sorgten mit ihren Treffern für den deutlichen Sieg. Von Beginn an dominierte der spätere Sieger, ließ den Gast überhaupt nicht ins Spiel kommen und hätte bei besserer Chancennutzung sogar noch höher gewinnen können. Überdies stand die Dreier-Abwehrkette mit Tilo Neumann, Yannik Oelmann und Jan Jokuszies stabil und ließ nichts zu. "Wir haben gefühlt 90 Prozent der Zweikämpfe gewonnen, die kämpferische Leistung war heute wieder optimal", freut sich Eugen Klein aus dem Trainerstab der Sarstedter. Der 1. FC Sarstedt hat mit diesem Erfolg den 5. Tabellenplatz gefestigt. **1. FC Sarstedt:** Schmedt, Neumann, Hertel, Schrader (67. Bednarek), Schröder, G. O´Donnell, Jürgens, Jokuszies (72. C. O´Donnell), Oelmann, Reuter (73. D. Rössig), Schäfer (64. P. Rössig). Der **BSV Gleidingen** hat dank des heutigen 3:2 (2:1) gegen den **SC Hemmingen-Westerfeld II** die Tabellenführung in der Kreisliga Staffel 4 übernommen - zumindest bis morgen, da könnte der BSV bei einem Sieg des SV Weetzen auf Platz zwei verdrängt werden. In der heutigen Partie war von Beginn an richtig Tempo drin, denn schon nach drei Minuten traf Kevin Barz per Kopfball zum 1:0. Der Jubel war noch nicht richtig verflogen, da glich Lennart Hillerns ebenfalls per Kopfball zum 1:1 (6.) aus. Und wiederum nur zwei Minuten später wurde Raul Corona-Navarro im Hemminger Strafraum von Ian Kluw gefoult, den fälligen Strafstoß verwandelte Lukas von der Ah souverän zum 2:1 (9.). Danach beruhigte sich das Spiel bei optischen Vorteilen für die Gastgeber. Erst nach der Halbzeitpause wurden die Gäste stärker und belohnten sich mit dem 2:2 in der 71. Minute durch Deniz Berk. Letztlich hatte der BSV auch auf den erneuten Ausgleich eine Antwort: Raul Corona-Navarro traf nach einem Solo zum 3:2, mehr passierte nicht in dem Spitzenspiel. "In der ersten Halbzeit waren wir besser, in der zweiten Hälfte war Hemmingen bis zum 2:2 besser. Insgesamt geht das 3:2 für uns aus meiner Sicht in Ordnung. Wir freuen uns über den Sieg und über die Tabellenführung. Ich hatte für die letzten drei Spiele vor dem Winter sieben Punkte als Ziel ausgegeben, jetzt sind es sogar neun geworden. Damit bin ich natürlich mehr als zufrieden", sagte BSV-Trainer Dimitri Kiefer nach dem Spiel. "Diese Niederlage ist frustrierend", klagte SC-Trainer Benjamin Weisschuh. "In der ersten Halbzeit waren die Gleidinger besser, die zweite Halbzeit wir das bessere Team, und das Siegtor für den Gegner fällt aus dem Nichts." Schlimm: der SCer Chris Glockemann hat sich am Knie so schwer verletzt, dass er mit dem Krankenwagen in eine Klinik transportiert werden musste. "Es deutet sich für uns der nächste Langzeitverletzte an", klagte Weisschuh. **BSV Gleidingen:** Woschee, Bukowski, Grodd (85. T. Walter), Awad, Jorasch (87. Bastian), Barz, Zvezda, Corona-Navarro (90. Schulz), Wildner, Luk. von der Ah, J. Walter. **SC Hemmingen-Westerfeld II:** Brünger, Hillerns, Stade, Glockemann (14. Sattelmacher, 61. Weiss), Löwer (81. Schievink), Fabig, Brauer, Kluw, Brinschwitz, Berk, Grötz.Der **Koldinger SV** hat die für heute angesetzte Partie in der Bezirksliga Staffel 6 beim HSC Hannover II abgesagt und damit die Punkte kampflos dem Gegner überlassen. "Wir haben einfach zu viele Verletzte und Kranke, zudem gab es noch ein paar Absagen aus beruflichen Gründen für heute. Aus der zweiten Mannschaft konnten wir auch keine Spieler bekommen,

deshalb mussten wir das Spiel absagen. Ich hätte auch lieber gespielt, aber wir haben nicht genügend Spieler zur Verfügung gehabt", sagte KSV-Spieler Nikola Butigan. Damit schließt der Koldinger SV die Vorrunde als Tabellenletzter ab.